



LUDWIGSBURG

Bericht zur Aufnahmesituation von Geflüchteten aus der Ukraine

DEZERNAT II

Renate Schmetz

Erste Bürgermeisterin

Bildungs- und Sozialausschuss

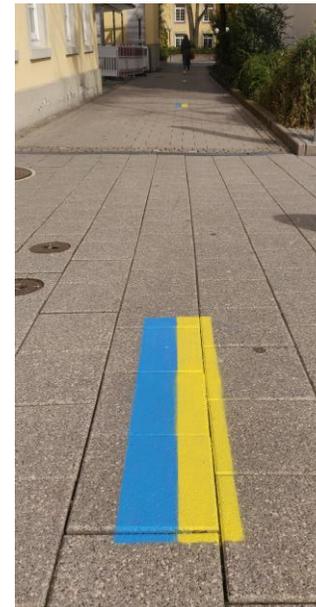
06.04.2022



LUDWIGSBURG

Service-Center Ukraine

- seit 28.03.2022 im Wissenszentrum der Stadtbibliothek
- Erstberatung, Anmeldung und Unterstützung bei der Unterbringung
- Unterstützung durch Ehrenamtliche und Dolmetscher*innen
- Spielecke für Kinder

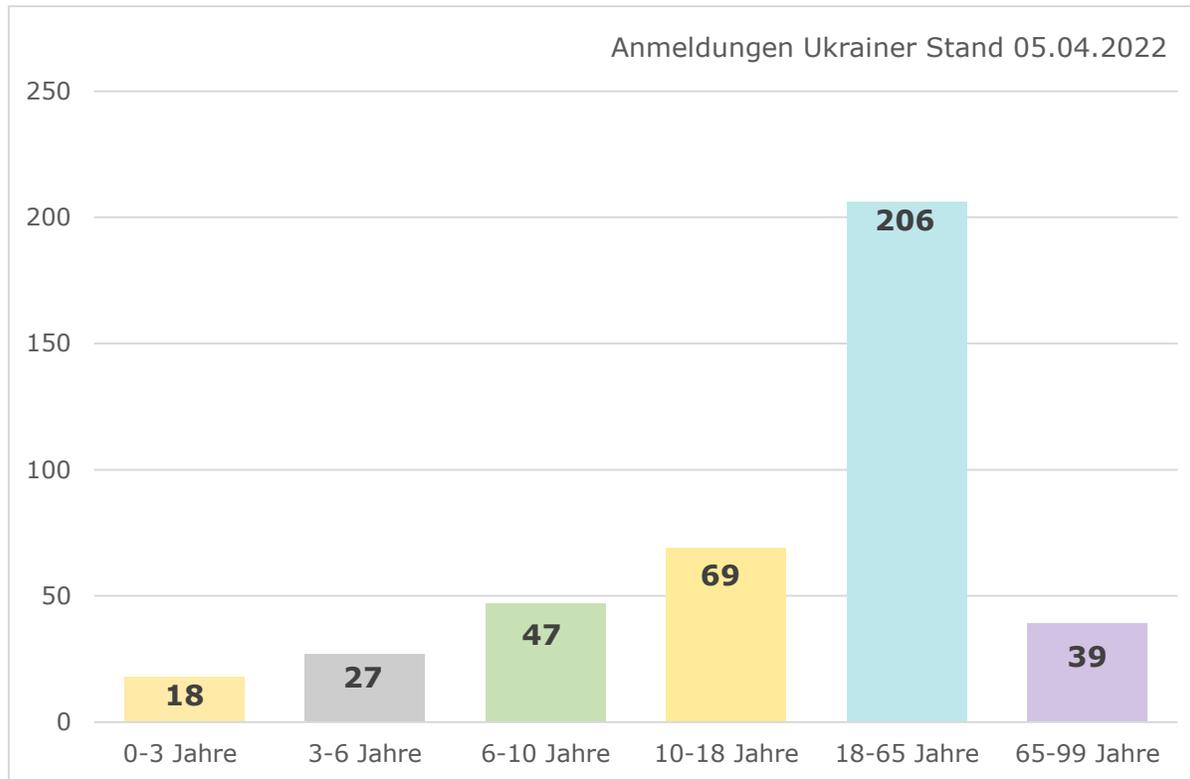


Ankommen

- Wege nach Ludwigsburg
 - über Verwandte/Bekannte
 - Einreise mit biometrischen Pass ohne Bezug zu Ludwigsburg
 - Einreise mit Hilfe von Flüchtlingshelfer*innen mit Bezug zu Ludwigsburg
 - Verteilung aus Landeserstaufnahme in Kommunen

- Bis 05.04.2022: 406 Anmeldungen im Einwohnermeldeamt

Altersstruktur der angemeldeten Personen



→ Gesamt (Stand 05.04.):
406 Personen

Unterbringung der angemeldeten Personen

Unterbringungsart	Plätze	davon belegt
Private Unterbringung - selbstorganisiert	-	176
Private Unterbringung – durch Stadt organisiert <i>inkl. 43 Matchings durch Stadt</i>	-	136
Neuanmietungen von Privat (AU); <i>Mietverträge meist noch in Verhandlung</i>	121	10
Neuanmietungen WBL Abwohnen (AU)	63	0
Hotels (AU) <i>Anmietungen teilweise erst ab 01.04.2022</i>	379	45
Bestandswohnungen		
- Anschlussunterbringung	79	36
- Obdachlosenunterbringung	40	3
Summe	682	406

Unterbringung der angemeldeten Personen

- Notfallpläne: Belegung von
 - Turnhallen
 - Obdachlosenunterkünften
 - Anschlussunterbringung

- Mittelfristige Planung: Screening von Flächen für
 - Modulbausysteme
 - Erweiterung von Cubes
 - Neubaumaßnahmen

Bürgerschaftliches Engagement

- Service-Center Ukraine:
 - Aktuell sind 5 ehrenamtliche Dolmetscher*innen im Einsatz
 - Weitere ehrenamtliche Unterstützung ist immer vor Ort
- Ehrenamtsverteiler:
 - Innerhalb der ersten 3 Wochen rund 100 Personen aufgenommen
 - Vermittlungen finden nach und nach statt
- Ehrenamtliche Angebote in den bestehenden Unterkünften:
 - werden bedarfsorientiert erweitert
 - z.B. Aufbau von Cafés in der Mörikestraße und der Theodor-Heuss-Straße



Bürgerschaftliches Engagement

- Unterstützung von Akteuren beim Ausbau von Angeboten in Unterkünften
 - z.B. Erweiterung des Angebot vom Kinderschutzbund, Tragwerk e.V. oder KiFa
- Spendenanfragen
 - werden an soziale Läden verwiesen
 - besondere Angebote werden individuell abgesprochen (z.B. Hörgeräte, Karten BlüBa)
- Diakonische Begegnungsstätte „Zentrum MIR“ (Ukrainisch für „Frieden“) in Friedenskirche
 - Im Service Center Ukraine wird auf dieses Angebot hingewiesen.



Bildung und Familie

- Kita-Spielgruppen: erste Gruppe ist gestartet, weitere in Planung
- Schule: 15 Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen und 16 an den weiterführenden Schulen aufgenommen
- Jugend: temporäre personelle Unterstützung des Service-Center Ukraine durch Team Connect und Jugendförderung
- Volkshochschule: Bereitstellung von Plätzen für Geflüchtete aus der Ukraine in Integrations- und Berufssprachkursen
- Stadtbibliothek: Medien- und Infopaket Ukrainisch/ Ukrainisch-Deutsch, kostenfreie Bibliotheksausweise für Geflüchtete

Herausforderungen

- dynamische Anzahl an zusätzlichen Fällen
 - Mehrbedarf an Unterkünften/ Wohnraum
 - personeller Mehrbedarf für Anmeldung, Unterbringung, Beratung und ehrenamtliche Betreuung
- Integration in Stadtgesellschaft, Bildung und Arbeitsmarkt
- Gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Flächenscreening für Baumaßnahmen